

PROTOKOLL

der 21. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Jugend und Soziales der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 20.02.2018

<u>Beginn:</u>	17:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:45 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Tino Leipold	anwesend
-------------------	----------

Mitglieder

Herr Steven Bartsch	anwesend
Frau Christina Bonke	entschuldigt
Frau Patrizia Henschel	anwesend ab 18:15 Uhr
Herr Udo Jungnickel	nicht anwesend
Herr Herbert Kammel	anwesend
Herr Eckart Kreitlow	anwesend
Frau Swantje Petersen	anwesend
Frau Susann Wippermann	anwesend bis 19:25 Uhr

Verwaltung

Frau Diana Brusch	anwesend
Herr Heiko Körner	anwesend
Frau Silke Kunz	anwesend
Frau Eleonore Mittermayer	anwesend

Gäste

Frau Ariane von Oertzen Becker	anwesend bis 17:35 Uhr
--------------------------------	------------------------

Schriftführer

Herr Marc Noack	anwesend
-----------------	----------

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2017 mit Protokollkontrolle
- 4 Vorstellung der MitMachZentrale
Gast: Frau von Oertzen Becker
- 5 Aktuelle Informationen zum Schulcampus
- 6 Bestätigung des Entwicklungskonzeptes für die bernsteinSchule in Ribnitz-Damgarten
- 7 Informationen zum Haushalt 2018
- 8 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 9 Auskünfte/Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Leipold eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 6 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2017 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 28.11.2017 wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.:

TOP 4 Vorstellung der MitMachZentrale

Gast: Frau von Oertzen Becker

Herr Leipold begrüßt Frau von Oertzen Becker von der MitMachZentrale Vorpommern-Rügen und übergibt das Wort.

Frau von Oertzen Becker informiert, dass es sich bei der MitMachZentrale, welche 2014 mit dem Ziel gegründet wurde, das Ehrenamt und Vereine zu unterstützen, um ein Projekt des Jugendrings Rügen e.V. mit 5,5 ehrenamtlichen Mitarbeitern handelt. Die MitMachZentrale bietet folgende Unterstützungen an, welche **Frau von Oertzen Becker** anhand der Homepage vorstellt:

- Veranstaltungen und Fortbildungen, beispielsweise zu Pressemitteilungen, Mittelbeschaffung, Fördermitteln, Kommunikation im Verein, rechtliche Fragen
- Beratung bei Stiftungsgründung

Die MitMachZentrale ist durch ihren Internetauftritt sehr präsent. Interessierte finden dort aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Ansprechpartner in der Nähe und Artikel über die Vorstellung von Vereinen, welche in Zusammenarbeit mit dem „Ostsee-Anzeiger“ veröffentlicht werden. Zukünftig soll auf der Homepage ein Marktplatz sowie eine Raumbörse angeboten werden. **Herr Kreitlow** begrüßt dieses Ehrenamt sehr. **Frau Wippermann** interessiert, wie viele Anfragen eingehen und wie Beruf und Ehrenamt vereinbar sind. **Frau von Oertzen Becker** gibt an, dass täglich viele telefonische Anfragen und E-Mails eingehen, genaue Zahlen können allerdings nicht genannt werden.

Herr Leipold schlägt vor, die „Servicestelle Ehrenamt“ der JAM GmbH als Ansprechpartner anzugeben. **Frau von Oertzen Becker** stellt abschließend einige Fragen zum Thema Vereine, die von den Anwesenden beantwortet wurden.

Die Ausschussmitglieder würden begrüßen, wenn auf der Homepage der Stadt Ribnitz-Damgarten eine Verlinkung zur MitMachZentrale veröffentlicht wird.

Frau Kunz wünscht sich zukünftig Informationen über stattfindende Veranstaltungen in Ribnitz-Damgarten der MitMachZentrale.

Herr Leipold bedankt sich für den Vortrag. **Frau von Oertzen Becker** verlässt daraufhin um 17:35 Uhr die Sitzung.

TOP 5 Aktuelle Informationen zum Schulcampus

Herr Körner berichtet über die am 13.02.2018 stattgefundene Zusammenkunft mit Vertretern des Landes, des Landkreises, Mitgliedern der Ausschüsse der Stadtvertretung sowie künftigen Nutzern.

Herr Körner freut sich über die rege Teilnahme und die gute Berichtserstattung über den aktuellen Stand in der Ostsee-Zeitung. Anfang 2017 wurde in Absprache mit den Nutzern und Planern abgestimmt, was bei den jeweiligen Varianten unbedingt zu bedenken ist, auch in Anbetracht der Inklusion und der damit verbundenen Ungewissheit zum Förderzentrum "Johann Heinrich Pestalozzi", da diese Schüler in den jeweiligen Klassenstärken bereits eingerechnet wurden. **Herr Körner** erklärt, dass die Präsentation demnächst auf der Homepage der Stadt Ribnitz-Damgarten veröffentlicht wird.

Herr Leipold findet fraglich, ob die angerechnete Klassenstärke von 20 Schülern ausreichend ist.

Herr Körner äußert dazu, dass sich diese Klassenstärke auf eine Norm beruft, welche auch nur förderfähig ist, und die Entwicklung der Geburten und Zuzüge berücksichtigt wurden. Auf Nachfrage von **Frau Wippermann** über die ihrer Meinung nach zu kleinen Sportflächen und die Nachnutzung der „bernsteinSchule“, Standort Mühlenberg, äußert **Herr Körner**, dass keine Kapazitäten vorhanden sind, um allen Wünschen gerecht zu werden, jedoch kann die Sportfläche des „Stadion am Bodden“ in Betracht gezogen werden. Für die Nachnutzung der „bernsteinSchule“, Standort Mühlenberg, gibt es viele Nachnutzungsmöglichkeiten, genauere Angaben können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden. **Herrn Kreitlow** interessiert, ob die Förderung zum Projekt durch das Land bereits genehmigt wurde, worauf **Herr Körner** antwortet, dass bisher keine Zusicherung vorliegt.

Frau Dr. Petersen hat Bedenken bezüglich der Verkehrssituation, welche bereits bei der Löwenzahn-Schule in Damgarten chaotisch sei. **Herr Körner** äußert dazu, dass die Verkehrs- und Parksituation noch ausführlich gesondert betrachtet wird.

TOP 6 Bestätigung des Entwicklungskonzeptes für die bernsteinSchule in Ribnitz-Damgarten

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-18/568

Bestätigung des Entwicklungskonzeptes für die bernsteinSchule in Ribnitz-Damgarten

Der Ausschuss beschließt das vorliegende Entwicklungskonzept für die bernsteinSchule mit den beiden gleichrangigen Vorzugvarianten 3 und 4 als Grundlage für die Neugestaltung des Schulstandortes, um auf dieser Basis die Klärung mit den entscheidenden Stellen zu den Fragen der Förderung und Umsetzung des Gesamtprojektes zu betreiben.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	6	Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Informationen zum Haushalt 2018

Die Ausschussmitglieder regen an, dass es vorteilhafter ist, wenn der Haushaltsplan bzw. die Teilhaushalte zur Einladung mit übermittelt werden.

Herr Körner berichtet, dass ein beschlussfähiger Haushalt vorliegt und keine Kürzungen im kulturellen und sozialen Bereich vorgenommen wurden.

Frau Brusch erläutert die Notwendigkeit der finanziellen Mittel für die Bibliothek Ribnitz, da hier aus den letzten Jahren ein Investitionsstau besteht.

Weiterhin berichtet **Frau Brusch**, dass einige Veranstaltungen vom Stadtkulturhaus in das Begegnungszentrum verlegt wurden. Um die Veranstaltungen dort fachgerecht durchführen zu können, sind einige Anschaffungen nötig, welche **Frau Brusch** im Detail vorstellt.

Herr Kammel informiert, dass die Ostsee-Zeitung all ihre Servicecenter vereinheitlicht, was dazu führt, dass die noch im sehr guten Zustand vorhandenen Möbel nicht mehr benötigt werden. **Frau Kunz** bedankt sich für diesen Hinweis und wird prüfen, ob die Möbel für die angedachte Nutzung geeignet sind.

Frau Brusch berichtet weiter, dass die Lohnkosten für die Servicestelle Ehrenamt der JAM GmbH zu 50 % durch die Stadt Ribnitz-Damgarten gefördert werden. Angedacht ist, dass diese Stelle komplett durch die Stadt Ribnitz-Damgarten übernommen wird.

Auf Nachfrage von **Frau Wippermann** über die Höhe der sozialen Zuschüsse antwortet **Frau Brusch**, dass der Haushaltsansatz von 2017 von 10.000 € auf 9.000 € gekürzt wurde, für 2018 aber keine weiteren Kürzungen vorgenommen wurden. **Frau Mittermayer** gibt zur Kenntnis, dass Anträge auf soziale Zuschüsse bei **Frau Krüger**, Finanzverwaltungsamt, einzureichen sind.

Frau Mittermayer stellt Investitionen und Anschaffungen für den Schulbereich vor.

Frau Wippermann erfragt, ob für die IT-Ausstattung Fördergelder beantragt wurden. **Herr Körner** informiert, dass Förderrichtlinien unbedingt zu prüfen sind und eine Arbeitsgruppe gebildet wird, welche den aktuellen Stand der IT-Ausrüstung prüft. Ziel ist eine moderne IT-Ausstattung, wofür eine Intergeschwindigkeit von mehr als 50 Mbit/s erforderlich ist.

Herr Kreitlow erfragt, warum weiterhin für die „bernsteinSchule“ Standort G.-A.-Demmler-Straße Unterhaltungskosten anfallen. **Herr Körner** berichtet dazu, dass es sich dabei um Fixkosten handelt. Auch zu Planungszeiten des Schulcampus darf es zu keinen Unterhaltungsstau an den aktuellen Standorten der „bernsteinSchule“ kommen, da alle Schüler vernünftige Bedingungen vorfinden sollen. **Herr Kammel** erfragt die Gesamtsumme für die genannten Maßnahmen, welche nach Aussage von **Frau Mittermayer** aktuell nicht genannt werden können, die Unterlagen aber zeitnahe nachgereicht werden.

Herr Noack berichtet über die weiterhin ansteigenden Gemeindeanteile für den Kita- und Hortbereich, welche auf Tarifverhandlungen und im Hortbereich des Weiteren auf die angestiegene Anzahl der Hortbetreuungen zurückzuführen sind. Die zum 01.01.2018 eingeführte zusätzliche Entlastung betrifft nicht die Wohnsitzgemeinden sondern nur die Elternbeiträge.

Frau Kunz berichtet über die geplanten Einnahmen in Höhe von 70.000 € aus der Fremdenverkehrsabgabe und 100.000 € aus der Kurabgabe. Da für die Kurabgabe bisher keine Erfahrungswerte vorliegen, kann noch kein Ausblick auf die genauen Einnahmen gegeben werden.

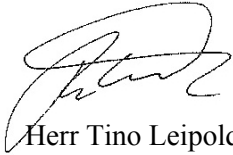
Aus den Einnahmen sollen beispielsweise folgende Maßnahmen finanziert werden:

- Internetauftritt der Stadt Ribnitz-Damgarten
- Vergünstigungen für Kurkartenbesitzer im öffentlichen Personennahverkehr in Absprache mit dem VVR (Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen)
- Öffentlichkeitsarbeit / Werbung
- Außenwerbung

Auf Nachfrage von **Frau Wippermann**, wie Besuchern die Kurkarte und Tageskurkarte ausgestellt wird, teilt **Frau Kunz** mit, dass Kurkarten den Übernachtungsgästen durch die Betreiber der Unterkunft ausgestellt werden. Tageskurkarten wird es beispielsweise in Museen und der Stadtinfo geben. Geplant ist weiterhin in der Bodden-Therme ein Automat, an dem Gäste eine Tageskurkarte erwerben können. Karteninhaber erhalten beispielsweise in der Bodden-Therme Vergünstigungen auf den Eintritt für Einzeltarife. Das Personal soll angehalten werden, die Besucher über die Tageskurkarte zu informieren.

TOP 8 Anfragen/Mitteilungen

Keine Anfragen und Mitteilungen:



Herr Tino Leipold
Vorsitzender



Herr Marc Noack
Protokollführer